



## MdB Astrid Grotelüsch

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-74608

Fax: +49 30 227-76608

E-Mail: [astrid.grotelueschen@bundestag.de](mailto:astrid.grotelueschen@bundestag.de)

03. September 2020

### **Hospizdienst sucht noch Unterstützer**

Schutzmaske, Handschuhe, Vorsichtsmaßnahmen – wenn die Mitglieder des Hospizvereins Harpstedt ihre Besuche machen, ist das im Moment gar nicht so leicht. Da war der lange geplante und Pandemiebedingt verschobene Austausch mit der hiesigen Bundestagsabgeordneten Astrid Grotelüsch (CDU) jetzt schon etwas einfacher.

Der 2007 gegründete Verein kümmert sich ausschließlich ehrenamtlich um schwer kranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen und hat sich in 13 Jahren ein gutes Netzwerk aufgebaut. „Grundsätzlich kann jeder unsere Unterstützung in Anspruch nehmen, die meisten Besuche machen wir jedoch in unseren Pflegeheimen. Da gelten derzeit strenge Vorschriften. Das ist natürlich verständlich, baut aber in unserer Arbeit eine Barriere auf“, erklärte die Vorsitzende Elke Kopmann-Cordes. „Speziell in Bezug auf die Hospizarbeit brauchen wir andere Antworten, denn aktuell geht genau die Nähe verloren, die die Menschen von den Begleitern des Hospizvereins brauchen“ so Astrid Grotelüsch.

Aber auch unabhängig von Corona gab es einige Punkte, über die der Verein mit aktuell 34 Mitgliedern, von denen derzeit zehn aktiv Besuchsdienste übernehmen, mit der Abgeordneten sprechen wollte. So etwa die Trauerbegleitung der Angehörigen, die beim Hospizverein Harpstedt zum Beispiel über ein Trauercafé stattfindet, das jeden Sonntag ab 15 Uhr für Gespräche offensteht. Im Gegensatz zur Sterbebegleitung können Hospizdienste hierfür keine Zuschüsse beantragen. Bei wachsender Nachfrage nicht nur für den Harpstedter Verein absehbar eine Herausforderung. „Der Trauerbegleitung kommt in Zeiten von veränderten Familienstrukturen und zunehmender Einsamkeit eine immer größer werdende Bedeutung zu und sie ist nicht „nebenbei“ zu leisten. Deshalb gilt es hier politisch dran zu bleiben, da das Thema nicht nur in Ganderkesee und Delmenhorst, dort war ich mit der Patientenbeauftragten Prof. Claudia Schmidtke letztes Jahr zu Besuch“, so Astrid Grotelüsch, „sondern bundesweit eine Antwort braucht“, verspricht sie auch weiterhin ihre Unterstützung.

Bei einer weiteren „Baustelle“ kann die Abgeordnete nicht direkt helfen, aber gerne die Werbetrommel rühren, wie sie versichert. „Wir haben überwiegend weibliche Mitglieder, ein ausgewogeneres Verhältnis wäre toll. Männer wünschen sich oft auch einen männlichen Begleiter“ erklärt die zweite Vorsitzende Änne Menneäck-Meyer. Aber auch zusätzliche weibliche

Pressemitteilung



MdB Astrid Grotelüschchen

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-74608

Fax: +49 30 227-76608

E-Mail: [astrid.grotelueschen@bundestag.de](mailto:astrid.grotelueschen@bundestag.de)

Unterstützung ist herzlich willkommen! „Es ist sicher keine leichte Aufgabe, deshalb werden unsere Begleiter ausgebildet und unterliegen der Supervision. Wir erhalten von unseren Betreuten und von den Angehörigen sehr viel Dankbarkeit und Zuspruch, das macht dieses Ehrenamt so erfüllend“ betont Kopmann-Cordes. Zeit ist dabei der wichtigste Faktor und damit der auch bei steigender Nachfrage in Zukunft für alle vorhanden ist, will Astrid Grotelüschchen in Berlin weiter für die Hospizvereine werben.

---

Pressemitteilung